

„Denn ich weiß ja die Gedanken, die ich über euch denke, ...“

... spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unglück, um euch Ausgang und Hoffnung zu gewähren.“ (Jeremia 29,11)

Worte der Hoffnung von Gott, dem Allmächtigen an ein Volk, das 70 Jahre gefangen bleibt. Worte der gewissen Hoffnung deshalb, weil es Gott ist, der die Dauer der Gefangenschaft bestimmt hat und einen wunderbaren Ausgang bewirkt: „Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, denn ihr werdet nach mir fragen, und ich werde mich von euch finden lassen, spricht der Herr. Und ich werde eure Gefangenschaft wenden ...“ (Jer. 29, 12 ff.) Wir als wiedergeborene Kinder Gottes haben die Wahrheit dieses Wortes erfahren, wir sind aus dem Machtbereich der Finsternis erlöst und in das Reich der Liebe des Sohnes Gottes hineinversetzt worden. Wir dürfen jeden Tag zu Ihm beten, Sein Angesicht suchen und finden und aus Seiner Gegenwart heraus das mitnehmen, was wir benötigen, um auf diesem Planeten, der von Krankheit, Sünde und Not bestimmt ist, Seine Botschaft und Sein Heil, Sein Licht und Seinen Segen vorzuleben und weiterzugeben. Von Gottes Kindern heißt es in Psalm 84, 6-7: „Glücklich zu nennen ist, wer seine Stärke in dir gefunden hat, alle die, deren Herz erfüllt ist von dem Wunsch, zu deinem Heiligtum zu pilgern. **Durchqueren sie das Tal der Dürre, so wird es durch sie zu einem Ort mit Quellen...**“. Allein mit unserer menschlichen Kraft und Weisheit werden wir das nicht tun können, wir werden nicht einmal selbst durchkommen. Wir benötigen die unausschöpflichen und übernatürlichen Kraftquellen unseres Vaters, die Er uns durch Seinen Heiligen Geist zuteilwerden lässt. Er ist der Gott, der Wunder tut. Der Teufel öffnet ihn nur nach. Und unsere Zeit wird mehr und mehr beeinflusst von zerstörerischen Mächten, die sich die Herzen der Menschen untertan machen und ihr Denken und Handeln beeinflussen. Unter diesen Menschen dürfen wir leuchten wie die Sterne am Nachthimmel (Phil. 2,15), u. a. auch dadurch, dass wir von unserem Gott Wunder erwarten, dass wir erwarten, dass Gott uns in einer Weise gebraucht, die wir uns in unseren kühnsten Träumen nicht vorstellen können. Trauen wir es Ihm zu!

D. Wittrock



Versammlung: Sonntags, 10 Uhr und 11 Uhr
um 11 Uhr gleichzeitig Kinderstunde

Versammlung mit Abendmahl: Montags, 20 Uhr
zusätzlich jeden ersten Sonntag im Monat um 09:15 Uhr

Bibelstudienkreis: jeden 3. Samstag im Monat, 20 Uhr

Jugend: Jeden Freitag um 20 Uhr

Royal Rangers: aktuelle Termine auf Anfrage

Kleiderkammer: In unserer Kleiderkammer werden saubere und heile Textilien, Schuhe und Spielsachen angenommen und verpackt. Das Missionswerk Friedensbote bringt die Pakete zu bedürftigen Menschen in den Osten. Annahme: Donnerstags von 10 - 13 Uhr. Bitte, keine Bücher und Haushaltswaren.

Hausadresse: Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Postadresse:
Christliche Dienste e.V. – Meierstr. 3 – 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Joe Wittrock	Tel.: 04961-5640
Wolfgang Heitz	Tel.: 0491-73717
Eckhard Lüling	Tel.: 04921-946770

Gemeindebüro Meierstr. 3:

Tel.: 0491-9711226 – E-Mail: post@gam-loga.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 14-16 und Mi 8-11 Uhr

Konto: Christliche Dienste e.V. – Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34 – BIC: BRLADE21LER

Kinderrätsel-Ecke



Auf dem Bild ist ein Hirte mit seinen Schafen zu sehen. Welcher Psalm spricht davon, dass GOTT unser Hirte ist, der sich um uns kümmert? Schreibe deine Antwort auf einen Zettel und wirf ihn bis zum 23. Januar in den Kollektenkasten. Es gibt wieder einen Preis.



Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga



Denn ich weiß ja die Gedanken,
die ich über euch denke,
spricht der Herr,
Gedanken des Friedens
und nicht zum Unglück,
um euch Ausgang und Hoffnung
zu gewähren.
(Jeremia 29,11)

Foto: © Dagmar Immken

Nr. 475 – Januar 2022

HERZLICHE EINLADUNG ZU VERANSTALTUNGEN IM JANUAR:

Sonntag, 02.01.

9:15 Uhr Sonntags-Abendmahl

Jedes Kind GOTTES ist herzlich dazu eingeladen



10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Neustart zum Weg des Glücks

Eine herzliche Einladung, den Weg zum Glück kennenzulernen, um als glücklicher Mensch zu leben. Die Predigt über Psalm 1 gibt uns dazu neue Inspirationen und zeigt uns zwei verschiedene Wege, die wir wählen können.

Eckhard Lüling

Sonntag, 09.01.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Aber aussätzig

(2.Könige 5,1) Was nützen Naaman Reichtum, Ehre und Geld. Er ist aussätzig. Aussatz ist tödlich. Gibt es für ihn eine Rettung?



Nur ein kleines Mädchen

(2.Könige 5,2-3) Sie ist nur ein kleines Mädchen. Wir kennen ihren Namen nicht. Sie ist schon als Kind als Sklavin in einer heidnischen Familie. Aber in ihrem Herzen hält sie am Glauben fest, und sie hat einen großen Glaubensmut.

Hans-Peter Grabe

Samstag, 15.01.

20 Uhr - Bibelstudienkreis

Im Anfang

(1.Mose 1,1; Johannes 1,1) Im Anfang schuf GOTT die Himmel und die Erde. Im Anfang war das Wort. Was bedeutet „Anfang“? Was war vor dem „Anfang“? Was geschah im Anfang?

Hans-Peter Grabe

***Nun aufwärts froh den Blick gewandt
und vorwärts fest den Schritt.
Wir gehn an unsers Meisters Hand
und unser Herr geht mit.***

***Vergesst, was dahinten liegt
und euern Weg beschwert,
was ewig euer Herz vergnügt,
ist wohl des Opfers wert.***

***Und was euch noch gefangen hält,
o werft es von euch ab.
Begraben sei die ganze Welt
für euch in Christi Grab.***

***So steigt ihr frei mit ihm hinan
zu lichten Himmelshöhn,
Er uns vorauf, er bricht uns Bahn
– wer will ihm widerstehn.***

***Drum aufwärts froh den Blick gewandt
und vorwärts fest den Schritt.
Wir gehn an unsers Meisters Hand
und unser Herr geht mit.***

August Hermann Franke – 1889

Sonntag, 16.01.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Letzte Worte JESU – ein Vermächtnis

(Johannes 19,28-30) *Marcel Verwaal*

Sonntag, 23.01.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Anfachen

(2.Timotheus 1,6-8) Timotheus soll die Gnadengabe in ihm anfachen. Ich soll die Gnadengabe in mir anfachen!



Im Feuer geprüft

(1.Korinther 3,11-15) Alles, was wir für GOTT und Sein Reich tun, wird im Feuer geprüft. Was wird übrigbleiben?

Hans-Peter Grabe

Sonntag, 30.01.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Thema noch offen *Dennis Gies*



19 Uhr - Gemeindestunde

Die Ältesten laden alle Gemeindeglieder zu einer Gemeindestunde ein, um über wichtige und wegweisende Dinge zu sprechen. Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig bekanntgegeben.